



Mitten in Europa: Am Paderborner Rathaus (hier auf einem Globus im HNF) werden am 7. Mai Teilnehmer aus 35 Ländern, darunter China, Peru und Mexiko, begrüßt. FOTO: IGGES

Die Welt zu Gast in Paderborn

500 jugendliche Roboter-Tüftler bringen Stimmung ins Heinz Nixdorf Museumsforum

VON HANS-HERMANN IGGES

■ Paderborn. Sie gehören zu den Favoriten und haben auch noch Heimvorteil: Ausnahmsweise mal nicht tausende Kilometer reisen müssen im Mai die acht Jugendlichen des Teams „Epunkte“ aus Paderborn, um ihrem Hobby, dem erfolgreichen Programmieren von Robotern aus Legosteinen, zu frönen. Denn dann kommt die Welt zu ihnen.

Das Heinz Nixdorf Museumsforum (HNF) richtet nämlich vom 7. bis 10. Mai erstmals eine offene Europameisterschaft der First Lego League aus. „Epunkte“ hat in der Liga, in der Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Roboter aus Legosteinen programmieren, aber auch viel Teamgeist zeigen müssen, schon höchste Titel abgeräumt, sind sogar amtierenden Europameister. Im April dürfen die Paderborner zum zweiten Mal zur Weltmeisterschaft in die USA. Jedes Mal der Haken: Für ihre Reisekosten müssen die Jugendlichen sich Sponsoren suchen. Das wenigstens haben sie im Mai nicht nötig: sie können zu Hause schlagen.

Dafür hat sich das HNF potente Sponsoren für die Austrichtung der Wettkämpfe mit 54 Teams aus 35 Ländern – darunter

auch aus China, Peru und Mexiko – an die Seite geholt: Neben der Paderborner IT-Firma dSpace sind Eon Westfalen Weser und der Verein „Paderborn überzeugt“ dabei. Dessen Vorsitzender Henning Probst: „Wir haben keine Sekunde mit unserer Zusage über 25.000 Euro gezögert. Das ist gut investiertes Geld.“ Und Herbert Hanselmann, der sich als Chef von dSpace für die Förderung des Nachwuchses in technischen Berufen einsetzt: „Der Wettbewerb ist ideal, weil er den Ehrgeiz der jungen Leute weckt.“

Veranstalter des Technik-Events ist neben dem HNF der gemeinnützige Verein „Hands on Technology“, der 2002 die „First Lego League“ ins Leben ge-

»Das HNF ist der perfekte Ort«

rufen hat. Schon seit 2004 finden im HNF jährlich die Regionalwettbewerbe statt. Geschäftsführer Dr. Kurt Beiersdorfer: „Außer, dass wir damit Technik-

begeisterung fördern, kommt diesmal als besonders toller Effekt der Aspekt der internationalen Begegnung hinzu.“

Die Stadt richtet denn auch am 7. Mai einen Empfang und eine Party für die Kids aus aller Welt aus. „Paderborn ist mit dem HNF der perfekte Ort, mit jungen Menschen Technik, Wissenschaft und Spaß an der Sache zu erleben“, meint Bürgermeister. Die besonders publikumswirksamen Wettbewerbe finden ab 9. Mai (Christi Himmelfahrt) statt. Zur Siegerehrung am Freitag, 11. Mai, wird auch die

Schirmherrin, NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze, erwartet.

Der Wettbewerb steht unter dem Thema „Senior Solutions“. Die von den jugendlichen gebauten und programmierten Roboter müssen auf einem Spielfeld Aufgaben erledigen, die sich um das Thema Altern drehen.

Der Eintritt für Zuschauer ist frei. Henning Probst wirbt: „Wer Physiklehrer in der Mittelstufe ist und nicht mit seiner Klasse vorbeikommt, der macht was falsch!“

➤ www.fllopen.de



Favoriten: Judith Löcke (12, v. l.), Lukas Arenhövel (13), Verena Hunstig (14), Julian Schlangenotto (12), Miriam Löcke (15), Lars Wortmeier (15), David Löcke (17) und Anna Hunstig (12) wurden als „Epunkte“ im Januar in Oberrhein Europameister und qualifizierten sich so für das Offene Europa-Finale im Mai.

INFO

- ◆ Weltweit arbeiten in über 70 Ländern Kinder und Jugendliche in 20.000 Teams an Robotern. Grundlage sind programmierbare Bausätze der Firma Lego.
- ◆ Die Offenen Europameisterschaften sind Abschluss einer weltweiten Saison der First Lego League mit mehr als 200.000 Teilnehmern.
- ◆ Im Verein Hands on Technology (Leipzig) sind Firmen (darunter Lego) und Privatpersonen (darunter zahlreiche Wissenschaftler). (ig)